

Informationen und Terminplan zur offiziellen Anmeldung der VWA

- 1. Die Plattform „VWA-DB“** wird den Genehmigungsprozess der Themenstellung bis zur Abgabe und Beschreibung der fertigen vorwissenschaftlichen Arbeit abbilden und umfasst folgende Abläufe:
 - Einreichung der Themenstellung (inkl. Disposition und Erwartungshorizont) durch Schüler/innen.
 - Betreuer/innen können ihnen zugeordnete Arbeiten online beschreiben.
 - Abbildung des gesamten Genehmigungsverfahrens (Betreuer/in – Direktion).
 - Die fertiggestellte Arbeit wird von der Schülerin / dem Schüler in das System hochgeladen.
 - Hochgeladene Arbeiten werden einer Plagiatsprüfung unterzogen.
- 2. Termine**
 - Im Laufe des 1. Semesters der 7. Klasse Themenfindung, Themenfestlegung, Disposition und Erstellen des Erwartungshorizonts.
 - **Bis Ende Februar (Donnerstag, 22. 2. 2024) Einreichen der Themenstellung durch die Schülerin / den Schüler mittels Ausfüllens des Online-Formulars.**
 - Bis Mitte/Ende März Kontrolle und Freigabe durch die Betreuungslehrerin / den Betreuungslehrer und durch die Direktion.
 - Ab diesem Zeitpunkt kann / muss die konkrete Arbeit an der VWA beginnen!
- 3. Die Einreichung der Themenstellung hat folgende Punkte zu enthalten:**
 - **Betreuende Lehrperson** der Schule & Angaben zur Schule, Klasse
 - **Themenstellung**

Die Themenformulierung darf nicht aus nur einem Wort bestehen und darf 100 Zeichen nicht überschreiten.

Mit der Einreichung legt sich die Schülerin / der Schüler auf ein Thema fest. **Nach der Genehmigung des Themas ist dieses nicht mehr veränderbar.**

Die fertiggestellte Arbeit kann einen Untertitel enthalten.
 - **Inhaltliche Zuordnung der Arbeit**
 - Geisteswissenschaftlicher Bereich
 - Sozialwissenschaftlicher Bereich und Wirtschaftswissenschaften
 - Kreativer Bereich
 - Naturwissenschaftlicher Bereich, Mathematik, Informatik
 - Sonstige
 - **Sprache der Arbeit**

Die Arbeit kann im Einvernehmen mit der Betreuungsperson auch in einer von der Prüfungskandidatin / vom Prüfungskandidaten als Unterrichtsfach besuchten lebenden Fremdsprache abgefasst werden.

Wenn die Arbeit in einer Fremdsprache verfasst wird, ist die Themenstellung auf Deutsch und in der Sprache der Arbeit anzugeben.

Die Felder des Erwartungshorizonts sind in jedem Fall auf Deutsch auszufüllen.

Die Präsentation und Diskussion der Arbeit kann auf Wunsch der Kandidatin / des Kandidaten und mit Zustimmung aller Kommissionsmitglieder/innen in dieser Fremdsprache abgehalten werden
 - **Erwartungshorizont**

Der Erwartungshorizont ist in folgende 4 abgegrenzte Textfelder mit jeweils einer maximalen Zeichenanzahl von 500 Zeichen unterteilt. Bei der Eingabe erfolgt der Hinweis: „noch x Zeichen zur Verfügung“.

Der Erwartungshorizont soll einen kurzen, aber ausreichend klaren Überblick über die geplante Arbeit geben.

 - **Persönlicher Impuls und erste Basisliteratur**

Führen Sie in zwei bis drei Sätzen Ihre Gründe für die Wahl des Themas an!

Nennen Sie 3 bis 5 Bücher, Zeitschriften, Internetseiten, Filme oder andere Medien, die Sie bei der ersten Einarbeitung in Ihr Thema benutzt haben.

Anzugeben sind jeweils Autor, Titel, Erscheinungsjahr und bei Online-Ressourcen zusätzlich die Internetadresse (mit Datum des letzten Zugriffs)!

- **Geeignete Leitfragen** („Forschungsfragen“)
Was soll herausgefunden werden? Was interessiert besonders am gewählten Thema?
Eine Konkretisierung bzw. Adaptierung der Leitfrage/n bzw. Fragestellung/en ist im Verlauf der weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema möglich.
- **Die ungefähre Gliederung der Arbeit (Disposition)**
Stichwortartige Auflistung der inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeit in der voraussichtlichen Reihenfolge
- **Angestrebte Methode/n** (reproduzierende Arbeit, Arbeit mit empirischen Elementen, Versuchen, etc.)
Soll eine reine Literaturarbeit verfasst werden oder soll die Arbeit auch empirische Elemente (naturwissenschaftliche Versuchsanordnungen, Fragebogenerhebungen, Programmierfähigkeit etc.) enthalten?
- **Partnerinstitution** (optional)
Besteht Kontakt zu einer Institution (genaue Angabe!), die bei Themenfindung, Erwartungshorizont, Ausarbeitung hilfreich bzw. unterstützend war.

4. Die schulspezifischen Grunddaten zur Datenbank werden durch die Administration angelegt. Für diese Plattform, die auch der Kommunikation dient, wird die **Schul-Email-Adresse** verwendet.

5. EINSTIEG: <https://genehmigung.ahs-vwa.at>

Login mit bestehendem Benutzer

Benutzername – bei Schülern/innen ist dies die Schul-Mail-Adresse

Passwort – dieses kann beim ersten Einloggen individuell geändert werden, später über „Profil“ zurückgesetzt werden

Die Login-Daten werden an die Schüler/innen über ihre Email-Adresse übermittelt. (Vorsicht: SPAM-Ordner kontrollieren) Danach können sie sich unter <https://genehmigung.ahs-vwa.at> anmelden.

Danach erscheint die Webseite. Unter dem Reiter „Meine Arbeit“ kann mit der Einreichung begonnen werden. (Achtung: rechts oben richtiges Schuljahr auswählen: für 7. Klassen -> RP 2025). Sind alle erforderlichen Eingaben erledigt, kann mit dem Button „Themenstellung speichern und einreichen“ dieser Prozess abgeschlossen werden.

Anhand der Fortschrittsanzeige kann die Schülerin / der Schüler den Stand des Genehmigungsverfahrens verfolgen.

Hier kann auch die Detailseite der Themenstellung geöffnet werden.

Folgende Dokumente stehen zum Download bereit:

- „Einreichung der Themenstellung“
- „Elemente einer VWA“
- „Beurteilungskriterien VWA“

Bei jedem abgeschlossenen Abschnitt erfolgt eine Benachrichtigung der Lehrkraft oder der Schülerin / des Schülers. Unter „Meine Nachrichten“ zu sehen. Ebenso erfolgt die Benachrichtigung der Direktion bzw. kommen Nachrichten aus der Direktion und / oder vom Landesschulinspektor.

6. Bei Unklarheiten bitte sich an die Administration und / oder Direktion zu wenden.

Mag. Katharina Maria Krebs